

## Teilnehmende

Der Klostertag Theologie richtet sich an theologisch Interessierte – Pfarrpersonen und Laien – die zugleich intellektuell und geistlich auftanken möchten.

## Anmeldung

Bis Donnerstag, 23. März 2023.

## Teilnehmerzahl

20 – 40

## Kosten

EZ CHF 210.- | DZ CHF 180.-

für Tagung, Verpflegung und Übernachtung (nur als Ganzes buchbar).

Als Haus der Evangelisch-reformierten Landeskirche steht das Kloster Kappel allen Menschen offen. Die finanzielle Situation darf kein Hinderungsgrund sein. Deshalb haben wir einen **Gästefonds** eingerichtet. Zögern Sie nicht, vorab mit Pfarrerin Regula Eschle Wyler Kontakt aufzunehmen.

## Rücktritt

- Abmeldung nach erfolgter Bestätigung: CHF 50.- (Bearbeitungsgebühr)
- 1 Monat bis 5 Tage vor Beginn: 20% der Gesamtkosten (mind. CHF 50.-)
- Innerhalb von 4 bis 1 Tag(en) vor Beginn: 50% der Gesamtkosten
- Am Veranstaltungstag und Nichterscheinen ohne Abmeldung: volle Kosten

## Anreise nach Kappel

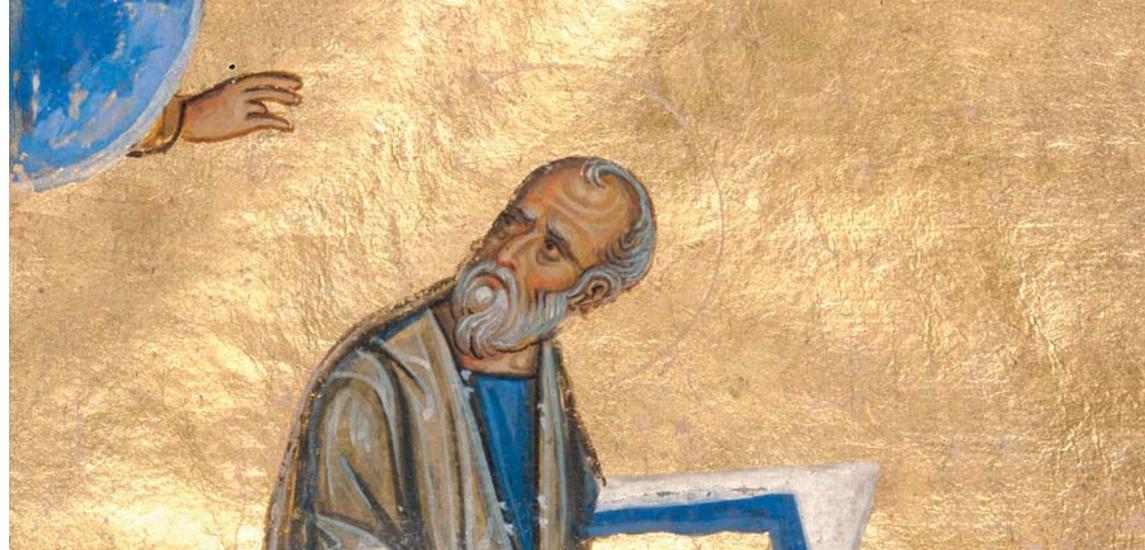
Mit öffentlichen Verkehrsmitteln: SBB bis Baar, dann Postauto bis Kloster Kappel oder Postauto ab Zürich-Wiedikon.

Mit dem Auto via Albispass, Zürich-Sihlbrugg oder Baar.

## Nähere Auskünfte und Anmeldung

Kloster Kappel | Kappelerhof 5 | 8926 Kappel am Albis  
Tel. 044 764 87 84 | sekretariat.theologie@klosterkappel.ch  
[www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)

Folgen Sie uns auf



Kloster  Kappel

## Klostertag Theologie

Wie konnte er das wagen?  
Die Kühnheit des Evangelisten Johannes  
Referent: Prof. Dr. Jörg Frey

Sonntag, 2. April 2023, 15.00 Uhr  
bis Montag, 3. April 2023, 14.00 Uhr

Reformierte Kirche Kanton Zürich  
[www.klosterkappel.ch](http://www.klosterkappel.ch)

## Wie konnte er das wagen? Die Kühnheit des Evangelisten Johannes

Das Johannesevangelium ist ein schwindelerregend kühner Text. Es beginnt in der Ewigkeit des Wortes und endet mit dem Bild einer Welt voll von Büchern. Es verbindet paradox eine hohe Christologie mit dem theologisch prägnanten Ausdruck der Fleischwerdung des Wortes. Es beansprucht, die letzte Wahrheit über Gott und die Welt zu präsentieren und geht doch mit der Geschichte erstaunlich frei um: Gegenüber der älteren Tradition wird die Abfolge der Handlung verändert, ältere Erzählungen werden dramatisiert, symbolische Erzählungen werden neu konstruiert, und nicht zuletzt werden Jesus lange Reden in den Mund gelegt.

Wie konnte der Evangelist es wagen, die Jesusgeschichte so zu erzählen und das Bild Jesu so anders zu zeichnen? Wie legitimiert er sein Vorgehen und wie können wir damit umgehen?

Der KlosterTag Theologie bietet Raum für ein Stück gemeinsamen Lebens im Sinne Bonhoeffers, um geistlich, sinnlich und intellektuell aufzutanken. Wir feiern die Tagzeitengebete, haben Zeit für die Begegnung und geniessen die wunderbare Umgebung. Das Format richtet sich gleichermaßen an Laien und Pfarrpersonen.

### Referent

Prof. Dr. Jörg Frey (Universität Zürich) arbeitet seit langem an einer Kommentierung des Johannesevangeliums unter Einbeziehung seiner Wirkungsgeschichte und gilt weltweit als führender Johannes-Spezialist.

Neueste Publikation dazu:

Vom Ende zum Anfang: Studien zum Johannesevangelium, Tübingen 2022

### Leitung

Pfr. Volker Bleil, Theologischer Leiter Kloster Kappel



## Programm

### Sonntag, 2. April 2023

- 15.00 Ankommen: Kaffee in der Lounge
- 15.30 Begrüssung, Pfr. Volker Bleil (Zwinglisaal)
- 15.45 Vortrag I, Prof. Dr. Jörg Frey:  
Das «andere» Evangelium: Die Eigentümlichkeit des Johannesevangeliums in Stoff und Darstellung, sein Verhältnis zu den anderen Evangelien und sein sachlicher Anspruch
- 18.00 Tagzeitengebet in der Klosterkirche
- 18.15 Abendessen, 3-Gang-Menü
- 19.30 Ein «reformiertes Kloster»: Führung mit Pfr. Volker Bleil
- 20.30 Gemütliches Zusammensein und Gesprächsrunde im historischen Abtkeller

### Montag, 3. April 2023

- 07.45 Tagzeitengebet in der Klosterkirche
- 08.00 Frühstück
- 09.00 Vortrag II: Die «Reinszenierung» der älteren Tradition  
Einblicke am Beispiel der Passionsüberlieferung und der Fusswaschungserzählung
- 10.30 Kaffeepause (Lounge)
- 11.00 Vortrag III, Der Geist, der ideale Zeuge und die Lesenden  
Zur Übersetzung der Geschichte in die Gegenwart
- 12.00 Tagzeitengebet in der Klosterkirche
- 12.15 Mittagessen, 3-Gang-Menü  
Ende des Klostertags